

Presseinformation

1. September 2009

LH Pröll eröffnete neue Ampelanlage in Ratzersdorf

„Verkehrssicherheit ist oberstes Ziel“

In Ratzersdorf (Bezirk St. Pölten) wurde von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute, Dienstag, 1. September, eine neue Ampel in Betrieb genommen, die vor allem den Kindern auf ihrem Schulweg beim Queren der Landesstraße B 1 mehr Sicherheit bieten soll; das Verkehrsaufkommen liegt in diesem Bereich bei rund 9.000 Fahrzeugen pro Tag. „Verkehrssicherheit ist oberstes Ziel auf unseren Straßen. Wenn wir nur einen Unfall verhindern können, hat sich diese Investition schon gelohnt“, so Pröll.

Abgesehen vom Sicherheitsaspekt, der die neue Ampel notwendig machte, kam es in der Vergangenheit für VerkehrsteilnehmerInnen, die von der Landesstraße B 1 in die Zwischenbrunner Straße oder die Fritschstraße einbiegen wollten, immer wieder zu langen Wartezeiten und gefährlichen Verkehrssituationen. Um die Lage zu verbessern, wurde neben der neuen Ampelanlage ein Schutzweg errichtet und der Kreuzungsbereich um zwei Linksabbiegespuren erweitert.

Die neue Ampel steht für die Fahrzeuge auf der B 1 auf Dauergrün und wird nur durch die Betätigung eines Druckknopfes durch FußgängerInnen oder mittels Sensoren durch Fahrzeuge aus den einmündenden Straßen umgeschaltet. Um den Bau der Linksabbiegespuren zu ermöglichen, wurde die Landesstraße B 1 im Kreuzungsbereich verbreitert. Die beiden Busbuchten bzw. die Gehsteige wurden auf Grund des neu gestalteten Kreuzungsbereiches versetzt. Die Kosten für den Umbau belaufen sich auf rund 120.000 Euro und werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen. Die Kosten für die Errichtung der Ampelanlage in der Höhe von rund 95.000 Euro werden zu 98 Prozent vom Land Niederösterreich und zu 2 Prozent von der Stadtgemeinde St. Pölten getragen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812 60141.